Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen

Forschung

Band: 32 [i.e. 31] (2019)

Heft: 121: Forschende in der Krisenzone : warum sie das Risiko auf sich

nehmen

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mehr Professorinnen!



Mehr Frauen sollen es in der Wissenschaft nach oben schaffen. Der SNF hat deshalb ein Leadership-Programm lanciert, das unter anderem Workshops, Coachings und Vernetzung anbietet. Davon profitieren können Empfängerinnen eines PRIMA-Beitrags. Mit dem Förderinstrument PRIMA unterstützt der SNF herausragende Forscherinnen, die sich auf dem Weg zur Professur befinden.

SPIRIT vernetzt Forschung weltweit

Der SNF hat SPIRIT ins Leben gerufen, das Schweizer Programm für internationale Projekte wissenschaftlicher Forschungsteams. Es stärkt die Vernetzung mit Ländern niedrigen und mittleren Einkommens. SPIRIT fördert originelle und teamorientierte Projekte aller Disziplinen mit zwei bis vier Teammitgliedern. Jährlich finanziert der SNF bis zu 12 Projekte, die maximal vier Jahre dauern und 500 000 Franken kosten.

Effiziente Forschungsförderung

Vereinfachte Eingabe des Gesuchs, weniger Aufwand für die Evaluation: Bei sogenannten Lead-Agency-Projekten übernimmt der SNF oder eine Förderagentur in einem anderen Land die Federführung im Auswahlverfahren. Seit 2019 existieren solche Abkommen auch mit Polen und Slowenien. Der SNF arbeitet nun mit sieben Ländern in Form von Lead-Agency-Projekten zusammen.

Vier Mal Prix Schläfli 2019

Die Nominierung für den Prix Schläfli ist eine Chance für junge Talente an Schweizer Universitäten. Seit der ersten Verleihung im Jahr 1866 wurden 108 junge Forschende ausgezeichnet. Als beste Dissertationen in ihren Gebieten zeichnet die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) die Arbeit von Rebekka Wild (Biologie), Murielle Delley (Chemie),

Matteo Fadel (Physik) und Julie Zähringer (Geowissenschaft) mit dem Prix Schläfli 2019 aus. Zugleich bekommen sieben der Kandidierenden im Gebiet der Physik eine Einladung zur Lindauer Nobelpreisträgertagung. Dort werden sich im Sommer 39 Nobelpreisträger mit 580 Nachwuchsforschenden aus 88 Ländern treffen.

Akademien vermitteln bei Open Access

Freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen! Die Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+) stellen ihre Publikationen kostenlos zur Verfügung und garantieren einen nachhaltigen Zugang. In einem Positionspapier hat der Vorstand von a+ die wichtigsten Elemente festgehalten. Zudem übernehmen die Akademien mit ihren Netzwerken eine Vermittlerrolle zwischen Fachgemeinschaften und Forschungsförderinstitutionen. Die Open-Access-Strategien von swissuniversities und dem Schweizerischen Nationalfonds (SNF) entsprechen auch den Grundsätzen von a+.

Spielen als MINT-Förderung



«Murmelbahn», «Reisebüro» und «Schatzkammer» - Spiele für Kinder zwischen vier und acht Jahren: 21 Spielideen zum Ausprobieren, Entdecken und Beschreiben sollen das Interesse an Naturwissenschaft und Technik (MINT) wecken. Die

neue Publikation ist für Betreuungspersonen in der ausserfamiliären Betreuung, im Kindergarten und in Primarschulen gedacht. Alle Anleitungen nehmen Bezug zur kindlichen Lebenswelt. Mit der online verfügbaren Publikation ist das erste Projekt im Rahmen des Förderprogramms «MINT Schweiz» der Akademien der Wissenschaften Schweiz abgeschlossen.

3000 neue Projekte

Im Jahr 2018 bewilligte der SNF 2958 neue Forschungsprojekte, die über 1,1 Milliarden Franken oder im Schnitt 385 000 Franken erhalten. Rund 70 Prozent des Geldes werden für die Löhne von jungen Forschenden verwendet. Damit fördert der SNF den wissenschaftlichen Nachwuchs und unterstützt die Ausbildung hochqualifizierter Arbeitskräfte. Ende 2018 waren insgesamt 6500 SNF-Projekte mit 16300 Forschenden

Das Schweizer Forschungsmagazin erscheint viermal jährlich auf Deutsch und Französisch Die Online-Ausgabe erscheint auch auf Englisch. 32. Jahrgang, Nr. 121, Juni 2019

www.horizonte-magazin.ch auf Deutsch www.revue-horizons.ch en français www.horizons-mag.ch in English

www.facebook.com/horizonsmagazine www.twitter.com/horizonte de

redaktion@horizonte-magazin.ch

Herausgeber

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) Wildhainweg 3 Postfach CH-3001 Bern Tel. 031 308 22 22 com@snf.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz Haus der Akademien Laupenstrasse 7 Postfach CH-3001 Bern Tel. 031 306 92 20 info@akademien-schweiz.ch

Daniel Saraga (dsa), Leitung Florian Fisch (ff) Judith Hochstrasser (jho) Pascale Hofmeier (hpa) Franca Siegfried (fs)

Gestaltung und Bildredaktion

2. stock süd netthoevel & gaberthüel, Valérie Chételat

Übersetzung

Korrektorat Anita Pfenninger

Druck, Litho und Adressmanagement Stämnfli AG, Bern und Zürich klimaneutral gedruckt, myclimate.org Papier: Refutura FSC, Recycling, matt Typografie: FF Meta, Greta Text Std

Auflage

36 800 deutsch, 16 300 französisch

© alle Rechte vorbehalten. Nachdruck der Texte möglich: Sie sind Creative Commons BY-NC-ND lizenziert. ISSN 1663 2710

Das Abonnement ist kostenlos. www.horizonte-magazin.ch/abo

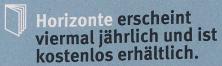
Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber SNF und Akademien wieder.

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) fördert im Auftrag des Bundes die Forschung in allen wissenschaftlichen Disziplinen. Er investiert jährlich rund 1 Milliarde Franken. Ende 2018 waren 6500 Projekte im Gang, an denen 16300 Forschende beteiligt waren. Damit ist der SNF der wichtigste Forschungsförderer der Schweiz.

Die Akademien

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz setzen sich im Auftrag des Bundes für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. Sie haben Zugang zur Expertise von rund 100 000 Forschenden





Abonnieren Sie unseren @ Newsletter, um über die neusten Online-Artikel informiert zu werden.





Aboservice Horizonte Stämpfli AG Wölflistrasse 1 3001 Bern

